

# Zollanmeldungen elektronisch erfassen und übermitteln Fit für die ATLAS-Ausfuhr?

Die komplette Einbindung von elektronischen EU-Zollverfahren in die ERP-Lösung bietet exportierenden Unternehmen optimale Bedingungen für eine vollständig papierlose Kommunikation mit der Zollverwaltung.

Ab 1. Juli 2009 ist für Unternehmen mit internationalem Warenverkehr die Teilnahme an der ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem)-Ausfuhr verpflichtend. War seit der Einführung des elektronischen Ausfuhrverfahrens zum

als auch der Zollstelle zu übermitteln; Informationen über die Entscheidung der Zollstelle sowie der Bescheid über Einfuhrabgaben bzw. die Festsetzung/Anerkennung von Bemessungsgrundlagen erfolgen anschließend ebenfalls auf elektronischem Weg. Diese Vorgehens-

lose Zollabwicklung via ATLAS in eine leistungsstarke ERP-Lösung. Spezielle Systemvorgaben gewährleisten dabei den Anwendern aus den unterschiedlichsten Branchen, sämtliche für den Versand benötigten Daten über die entsprechenden Schnittstellen direkt zu übernehmen und die Pflichtfelder korrekt auszufüllen. Das manuelle Einpflegen und Verwalten der Stammdaten entfällt, die vollständig elektronisch abgewickelte Kommunikation mit der Zollverwaltung spart zudem Zeit und Kosten und minimiert gleichzeitig die Gefahr fehlerhafter Angaben.

„Mit dem Ende der bisherigen Übergangslösung, die bei der Abwicklung des Warenverkehrs noch eine Wahl zwischen zwei Wegen ließ, dem elektronischen und dem herkömmlich genutzten Papierverfahren, profitieren natürlich diejenigen Unternehmen, die schon dafür gesorgt haben, dass sie in ihrer IT-Umgebung die ATLAS-Ausfuhr durchführen können. Daher haben wir diese Funktionalität bereits frühzeitig in unser ERP-System sou. MatriXX integriert, so dass unsere Anwender dem Tag der vollständigen Umstellung gelassen entgegensehen können – und selbstverständlich unterstützen wir auch gerne die Firmen, deren Software noch entsprechend umzurüsten ist“, kommentiert Marco Mancuso, kaufmännischer Geschäftsführer bei SOU.

SOU Systemhaus GmbH & Co. KG,  
Schwetzingen

[www.sou.de](http://www.sou.de)

## ÜBER ATLAS

Mit dem IT-Verfahren ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem) stellt das Bundesministerium für Finanzen die Voraussetzungen für die weitgehend automatisierte Abfertigung und Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs zur Verfügung. Schriftliche Zollanmeldungen und Verwaltungsakte, einschließlich der Bescheide über Einfuhrabgaben, werden ersetzt durch den elektronischen Datenaustausch. Die Abgabe der elektronischen Ausfuhranmeldung ist seit dem 1. August 2006 mit ATLAS-Ausfuhr möglich; in diesem Rahmen werden die europäischen Verfahren ECS (Export Control System) und AES (Automated Export System) in Deutschland umgesetzt, die innerhalb der eCustoms-Initiative der Eu-

ropäischen Kommission der Schaffung eines EU-weiten elektronischen Ausfuhrverfahrens dienen. Ab 1. Juli 2009 müssen alle Ausfuhr-



Anmeldungen über das elektronische Zollverfahren „ATLAS-Ausfuhr“ abgegeben werden, ab diesem Termin ist eine Papieranmeldung nicht mehr möglich.

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

1. August 2006 ein paralleles Arbeiten von elektronischem und Papierverfahren möglich, so müssen exportierende Firmen jetzt komplett auf ATLAS umstellen, um ihren Status als zugelassene Versender zu behalten.

Das ATLAS-Verfahren ermöglicht es exportierenden Unternehmen, Zollanmeldungen zur Überführung von Waren elektronisch sowohl zu erfassen

weise beschleunigt und verschlankt das komplette Verfahren und reduziert gleichzeitig die Papiermengen. Weitere Vorteile ergeben sich durch den Wegfall von Wegezeiten zur bzw. von der Zollstelle sowie die Möglichkeit, eine vorzeitige Zollanmeldung bereits vor Eintreffen der Ware abzugeben.

Sinnvoll ist eine vollständige Integration der Funktionalität für die papier-